

Neues aus dem schweizerischen Netzwerk "Beurteilen" Mai 2006

(mit Beiträgen der Mitglieder und der SKBF, publiziert in der Originalsprache)

Inhaltsübersicht:

1. AG Neue Promotionsverordnung in der Vernehmlassung
2. AG Abschlusszertifikat Volksschule: Zweijährige Erprobung eines innovativen Angebotes
3. BS Leitbild für Schulen des Kantons Basel-Stadt
4. BS Orientierungsarbeiten OS/Standortbestimmungen WBS
5. FR Cohabitation de notes et appréciations aux sein de l'école primaire
6. GE FAPSE: Etude d'entretiens de coévaluation instrumentés par un portfolio en formation initiale d'enseignants primaires
7. LU Merkblatt Orientierungsarbeiten
8. LU Neue Zeugnisse Primarstufe
9. NW Kantonale Abschlussprüfungen in der 3. ORS
10. SG Lernlot - Externes Evaluationsinstrument für die 2. Klasse
11. SO Konzept zur Förderung und Selektion
12. SZ Verhaltensbeurteilung und Promotion: Neuerungen ab Schuljahr 2006/07
13. ZG Untersuchung zu Beurteilen und Fördern (B&F) auf der Sek I
14. ZH 1200 Schüler im "Stellwerk"
15. ZH Neues Zeugnis für die Primarschule in Vernehmlassung
16. CH Basischeck - Multicheck: Von den Unternehmen zu bezahlen?
17. CH Edumétrie - Qualité de l'évaluation en éducation
18. CH Information sur la recherche en éducation CSRE: 3 projets actuels concernant l'évaluation
CH Information Bildungsforschung: 3 aktuelle Projekte, die Beurteilen zum Thema haben
19. D Teaching to the Test?

1. AG Neue Promotionsverordnung in der Vernehmlassung

Seit der Einführung neuer Lehrpläne 1988 versucht das Departement Bildung, Kultur und Sport (BKS), die Promotionsordnung auf die Basis einer ganzheitlichen, förderorientierten Beurteilungspraxis auszurichten. Die bisherigen Versuche scheiterten am Widerstand der Lehrpersonen und auch das Parlament meldete seine Bedenken an. Die jetzt vorliegende neue Fassung bezeichnete der Erziehungsrat als pragmatisch und gelungen. Sie enthält einige Neuerungen wie Jahrespromotion, Trennung von fördernder und selektiver Bewertung, Zwischenbericht auch zur Selbst- und Sozialkompetenz, Pflicht zur Erstellung eines Beurteilungsdossiers, spezielle Regelungen für Kinder mit besonderen Bedürfnissen. Die Vernehmlassung läuft bis Ende Juni 2006.

Weitere Informationen: Departement Bildung, Kultur und Sport BKS, Sektion Unterricht, Bachstrasse 15, 5001 Aarau (062 835 21 10; unterricht.volksschule@ag.ch).

[top](#)

2. AG Abschlusszertifikat Volksschule: Zweijährige Erprobung eines innovativen Angebots

Im Mai 2006 startet der Testlauf zum Abschlusszertifikat Volksschule Kanton Aargau. Damit wird ein innovatives und pädagogisch wertvolles Angebot erprobt, das auf aktuelle Bedürfnisse bei den Oberstufenschultypen wie auch auf den Bedarf bei zukünftigen Arbeitgebenden und Abnehmerschulen ausgerichtet ist. Das Abschlusszertifikat steht im Zeichen der Förderung der Lernenden sowie der umfassenden Sicherung und Weiterentwicklung der Unterrichts- und Schulqualität im Aargau.

Der Testlauf zum Abschlusszertifikat dauert zwei Jahre. Er wird an Pionierschulen der Realschule, Sekundarschule und Bezirksschule durchgeführt und dient dazu, Erfahrungen zu sammeln. Über eine reguläre Einführung des Abschlusszertifikats entscheidet der Grosse Rat im Jahr 2008.

Die Erprobung findet gestaffelt statt:

Im ersten Testlaufjahr (1. Phase) wird das Abschlusszertifikat zu reinen Förderzwecken durchgeführt. Der erste Durchgang ist nicht selektions-wirksam.

Im zweiten Testlaufjahr (2. Phase) wird das Abschlusszertifikat – basierend auf den Erfahrungen aus dem ersten Testlaufjahr – zur Förderung, zur Selektion (an Bezirksschule) sowie zu Typenwechselentscheiden (an Realschule und Sekundarschule anstelle der heutigen Übertrittsprüfung) durchgeführt.

Weitere Informationen: <http://www.ag.ch/abschlusszertifikat/de/pub/index.php>

[top](#)

3. BS Leitbild für Schulen des Kantons Basel-Stadt

Mit dem "Leitbild für die Schulen des Kantons Basel-Stadt" (November 2005) wollen der Erziehungsrat und der Regierungsrat des Kantons Basel-Stadt aufzeigen, welcher Rang der Bildung als Staatsaufgabe zukommt, welche Aufgaben das Bildungssystem wahrnehmen und wie sich die Schule weiterentwickeln soll.

Weitere Informationen: <http://www.edubs.ch/lehrpersonen/News> und http://www.edubs.ch/die_schulen/schulen_bs/leitbild

[top](#)

4. BS Orientierungsarbeiten OS/Standortbestimmungen WBS

Flächendeckende Leistungsmessungen im 6. und 9. Schuljahr. Im November 2005 wurden an der Orientierungsschule (OS) zum zweiten Mal Orientierungsarbeiten durchgeführt, turnusgemäss in den beiden Fächern Mathematik und Französisch. Wie schon im vergangenen Jahr wurden Leistungsunterschiede zwischen deutsch- und fremdsprachigen Schülerinnen und Schülern sichtbar. In der Weiterbildungsschule (WBS) gibt es jährliche Standortbestimmungen. Im kommenden Oktober werden diese durch Orientierungsarbeiten abgelöst, die gemeinsam mit dem Kanton Basel-Landschaft durchgeführt werden.

Medienmitteilung des Ressorts Schulen vom 1. März 2006,
Daniele Agnolazza , Stab Schulen, ED Basel-Stadt

[top](#)

5. FR Cohabitation de notes et appréciations au sein de l'école primaire

Le gouvernement fribourgeois lève le moratoire sur la question et entérine le statu quo. En outre, l'école enfantine sera intégrée au cycle 1P-2P et l'échelle actuelle à trois niveaux d'appréciation sera abandonnée au profit de cinq paliers (largement atteints, atteints, partiellement atteints, juste atteints, non atteints).

Appréciations et notes dans l'école obligatoire dès la rentrée 2006:

Ecole enfantine: seulement des appréciations

Cycle 1P-2P: appréciations lors des trois premiers semestres, notes au 4e

Cycle 3P-4P: appréciations lors des trois premiers semestres, notes au 4e

Cycle 5P-6P: notes à chaque semestre (échelle de 3 à 6)

Cycle d'orientation: notes à chaque semestre (échelle de 1 à 6)

Source: La Liberté, 6.12.2005

[top](#)

6. GE FAPSE : Etude d'entretiens de coévaluation instrumentés par un portfolio en formation initiale d'enseignants primaires

Dans le cadre d'une recherche post-doctorale menée par Lucie Mottier Lopez, en collaboration avec le professeur Léopold Paquay (Université Catholique de Louvain) et de la Haute Ecole Pédagogique du canton de Vaud, une étude est en cours sur des entretiens de coévaluation instrumentés par un portfolio en formation initiale d'enseignants primaires.

Les objectifs de la recherche sont d'investiguer les formes de médiations instrumentales que le portfolio peut offrir à des échanges de coévaluation entre un formateur et un étudiant. La question est posée de savoir dans quelle mesure les entretiens de coévaluation ont conduit à de nouvelles appréciations des compétences professionnelles développées au cours des stages pratiques, tout en investiguant les processus de référentialisation liés aux normes, pratiques, significations des différentes communautés de pratique que les étudiants ont expérimentées lors de leur formation professionnelle en alternance. Le recueil de données s'est réalisé sur deux années consécutives, en lien avec un même séminaire de formation. Peu de recherches ont étudié les dynamiques d'évaluation conjointe instrumentées par un portfolio. Il s'agit d'un des apports principaux de l'étude, y compris pour souligner des obstacles et limites possibles à cette pratique d'évaluation, à des fins d'amélioration des dispositifs. Les premiers résultats ont été présentés au colloque de l'ADMEE-Europe à Reims (Mottier Lopez, 2005 ; Mottier Lopez & Wegmuller, 2005). D'autres sont prévus pour septembre 2006.

Des informations complémentaires peuvent être obtenues auprès de: Lucie.Mottier@pse.unige.ch
Cette recherche se réalise dans le cadre de l'équipe « Apprentissage et évaluation en situation scolaire » (AES) : <http://www.unige.ch/fapse/SSE/teachers/allal>

[top](#)

7. LU Merkblatt Orientierungsarbeiten

Zweck und Verwendung der Orientierungsarbeiten sind neu in einem Merkblatt zusammengestellt. Zudem erläutert ein Planungsbeispiel den Einsatz der Orientierungsarbeiten für ganze Schulen. Ein drittes Dokument zeigt auf, welche Orientierungsarbeiten bereits vorliegen und welche noch erscheinen werden. Alle Unterlagen sind im Internet zu finden.

[top](#)

Weitere Informationen: <http://www.volksschulbildung.lu.ch/index/orientierungsarbeiten.htm>

8. LU Neue Zeugnisse Primarstufe

Ab Schuljahr 2006/07 gibt es neue Zeugnisse für die 1./2. Klassen der Primarstufe, 2007/08 ab der 3. Klasse. Informationen über formale Aspekte, die zeitliche Planung sowie die Anschaffung der neuen Zeugnisse für den ganzen Primarschulbereich sind im Dokument „Neue Zeugnisse. Information“ im Internet zusammengefasst.

Weitere Informationen:

<http://www.volksschulbildung.lu.ch/index/ganzheitlich-beurteilen-foerdern.htm>

[top](#)

9. NW Kantonale Abschlussprüfungen in der 3. ORS

Im Sommertrimester 2007 finden in der 3. Klasse der Orientierungsschule (ORS) erstmals Abschlussprüfungen statt. Dies hat die Bildungsdirektion in Absprache mit der Schulpräsidentenkonferenz entschieden. Die Abschlussprüfung ist von allen Schülerinnen und Schülern in der 3. ORS zu absolvieren und bezieht sich auf die Fächer Deutsch, Französisch, Englisch und Mathematik. In den Prüfungsfächern werden für die Niveaus A und B differenziert Arbeiten zusammengestellt. Das Projekt „Abschlussprüfung“ wird jährlich so lange durchgeführt, bis regionale und deutschschweizerische Leistungsmessungen vorliegen.

Quelle: Schulblatt Nidwalden 2/2006

[top](#)

10. SG Lernlot – Externes Evaluationsinstrument für die 2. Klasse

Klassenscockpit und Stellwerk sind allgemein als externe Evaluationsinstrumente bekannt. Lernlot ist das dritte Instrument aus dem Lehrmittelverlag St. Gallen: „Mit LernLOT überprüfen Lehrpersonen Mitte der 2. Klasse, ob ihre Schüler und Schülerinnen die Grundanforderungen in Teilbereichen von Mathematik und Deutsch erfüllt haben.“

LernLOT soll als externes Evaluationsinstrument erfahrenen wie jungen Lehrpersonen eine gute Orientierungshilfe sein, die sich problemlos in den Unterricht integrieren lässt und in der Handhabung effizient und einfach ist.“

Auszug aus „Lernlot - ein hilfreicher Lotse im Schulalltag“.

Weitere Informationen :

<http://www.lehrmittelverlag.ch/downloads/main.asp?IdDownloadKategorien=13>

[top](#)

11. SO Konzept zur Förderung und Selektion

Im Kanton Solothurn werden zurzeit Grundlagen für ein Gesamtkonzept Schülerinnen- und Schülerbeurteilung erarbeitet. Von der PH Solothurn liegt ein Konzept zur Förderung und Selektion vor, das zurzeit intern weiter bearbeitet wird.

Daniel Eggimann: Daniel.Eggimann@dbk.so.ch

[top](#)

12. SZ Verhaltensbeurteilung und Promotion: Neuerungen ab Schuljahr 2006/07

Ab dem Schuljahr 2006/07 treten im Kanton Schwyz einige Neuerungen in Kraft: Die förderorientierte Verhaltensbeurteilung startet nach der Einführung bei allen Lehrpersonen (Februar bis Mai 2006) von der 1. bis zur 9. Klasse ab August 2006. Die Bilanz aus einem Semester Förderung in sechs obligatorischen Lernzielen (je drei in Sozial- bzw Arbeits- und Lernverhalten) wird im Zeugnis aufgeführt.

Fremdsprachen auf der Primarstufe werden mit Noten beurteilt: Französisch ab 2. Semester 5. Klasse, Englisch ab der 4. Klasse.

Für die Promotion auf der Primarstufe (4. bis 6. Klasse) wird das Fach „Mensch & Umwelt“ mit 20 % angerechnet.

Promotionsformel: Deutsch: Mathematik : Mensch & Umwelt = 40% : 40% : 20 %

Ausführlicher unter: <http://www.sz.ch/volksschulen>

[top](#)

13. ZG Untersuchung zu Beurteilen und Fördern (B&F) auf der Sek I

B&F auf der Sekundarstufe I zeigt Wirkung. Es handelt sich dabei nicht um grossspurige Veränderungen, die sofort ersichtlich sind. Vielmehr sind es kleine Schritte, die sorgfältig in den Schulalltag integriert werden müssen. Bereits werden vermehrt Lernziele bekannt gegeben und Orientierungs-gespräche förderorientiert genutzt. Es zeigen sich Ansätze zur regelmässigen Verwendung von Selbstbeurteilungsinstrumenten.

[top](#)

Einige Lehrkräfte sammeln Erfahrungen mit dem Portfolio. Formative Lernkontrollen könnten und

sollten noch mehr eingesetzt werden. Zudem wünschen sich die Schülerinnen und Schüler noch mehr persönliche Rückmeldungen. Für die Lehrkräfte braucht es Zeitgefässe zur Umsetzung der Projektideen.

Der Bericht kann heruntergeladen werden unter:
http://www.zug.ch/bildung/download/erste_auswertung_b_und_f.pdf (PDF).

Quelle; Zuger Schulinfo 3 / 2005-06. S. 25/26, vgl. www.zug.ch/bildung/81_0d_05.htm

14. ZH 1200 Schüler im "Stellwerk"

Im März 2006 absolvierten 1200 Schülerinnen und Schüler in 60 Schulklassen (8. Schuljahr) des Kantons Zürich den Leistungstest "Stellwerk". Der Test erlaubt eine individuelle Standortbestimmung; er ist Teil der Reform des 9. Schuljahres, das die Förderung von individuellen Schwerpunkten erlauben soll. Der Bildungsrat des Kantons Zürich entscheidet im Sommer 2007 definitiv über die Einführung des "Stellwerks" in allen Sekundarschulen.

Mehr unter: <http://www.bbaktuell.ch/pdf/bba3390.pdf> (PDF)

[top](#)

15. ZH Neues Zeugnis für die Primarschule in Vernehmlassung

Der Bildungsrat hat an seiner Sitzung vom 31. Oktober 2005 beschlossen, für die Primarschule der Volksschule ein neues Zeugnis zu schaffen. Das Geschäft untersteht der Begutachtung und der Vernehmlassung bis Ende Mai 2006.

Weitere Informationen: http://www.vsa.zh.ch/site/index__gast-d-160-23-160-urlvars-.html

[top](#)

16. CH Basischeck - Multicheck: von den Unternehmen zu bezahlen?

Die Kosten für Eignungstests (Basischeck, Multicheck) dürfen nicht den Lehrstellensuchenden verrechnet werden. Sie sind von den Unternehmen zu übernehmen. Zu diesem Schluss kommt ein kürzlich veröffentlichtes Rechtsgutachten des Genfer Office pour l'orientation, la formation professionnelle et continue OFPC. Das Gutachten hält auch fest, dass die zuständigen Stellen des Bundes und der Kantone keine solchen Tests durchführen und deren Einsatz im Sinne der Chancengleichheit auch nicht fördern sollten.

Text des Rechtsgutachtens: <http://www.bbaktuell.ch/pdf/bba3432.pdf> (PDF)

Quelle: bbakutell 168 vom 25.4.2006.

Siehe <http://www.bbaktuell.ch/pdf/bbaktuell168.pdf>

Umfrage bei Fachleuten zur Kostenübernahme: <http://www.bbaktuell.ch/pdf/bba3461.pdf>

[top](#)

17. CH Edumétrie - Qualité de l'évaluation en éducation

Le groupe de travail de la SSRE/SGBF (*) "Edumétrie - Qualité de l'évaluation en éducation" met à la disposition de toutes les personnes intéressées par l'évaluation un site Internet <http://www.irdp.ch/edumetrie/sur> lequel elles trouveront:

- des informations sur l'édumétrie et sur le groupe de travail;
- une documentation très détaillée sur la généralisabilité permettant de se former à utiliser le modèle: un guide (en français et anglais), des exemples et des exercices jouant le rôle de tutoriels; une bibliographie d'articles ou d'ouvrages en français et en anglais; des logiciels à télécharger gratuitement dans leur version française ou anglaise; des liens sur d'autres sites dédiés à la généralisabilité;
- un lexique définissant les termes les plus courants en évaluation.

Une section du site accueillera ultérieurement des informations sur les modèles multiniveaux et le groupe travaille actuellement sur les modèles de réponses à l'item (MRI/TRI).

Toute information sur ce site peut être obtenue auprès du webmaster François Ducrey: francois.ducrey@etat.ge.ch

Auteur de l'information: Daniel Bain (daniel.bain@bluewin.ch)

(*) SSRE/SGBF: Société suisse pour la recherche en éducation / Schweiz. Gesellschaft für Bildungsforschung

[top](#)

18. CH Information sur la recherche en éducation CSRE: 2 projets actuels concernant l'évaluation Information Bildungsforschung SKBF: 2 aktuelle Projekte, die Beurteilen zum Thema haben

06:002

Evaluation der erweiterten Verhaltensbeurteilung im Kanton Schwyz
Évaluation élargie des comportements des élèves dans le canton de Schwyz

06:017

Selbst- und Fremdbeurteilungsprozesse bei gemeinsam lernenden Schülerinnen und Schülern.
Appréciation du propre travail et de celui des autres lors d'apprentissages en groupe.

Pour plus d'informations consultez:

http://www.skbf-csre.ch/datenbank_fr.html > recherche par numéro de projet.

Résumés en français et en allemand

Detailinformationen unter:

http://www.skbf-csre.ch/index_de.html > nach Projektnummer suchen. Zusammenfassungen in Deutsch und Französisch.

[top](#)

19. D Teaching to the Test?

In der Ausgabe vom Mai 2006 hat die deutsche Zeitschrift „Grundschule“ den Schwerpunkt Teaching to the Test? gewählt. Sechs Beiträge gehen von der Annahme aus, dass „an der Überprüfung von Schülerleistungen mittels Tests, Lernstandserhebungen und Vergleichsarbeiten kein Weg mehr vorbeiführt“.

Weitere Informationen und Bestellung: <http://www.die-grundschule.de>

Mai 2006/ms

[Fenster schliessen](#)